

Chronik für das Jahr 2000

Statistisches

	Gesamtzahl Einwohner	Davon männlich	Davon weiblich	Römisch-katholisch	evangelisch	sonstige
Stand 31.12.2000	2414	1165	1249	1731 (=71,7%)	390 (=16,2%)	295 (=12,2%)
Stand 01.01.2000	2433	1167	1266	1752 (=72,0%)	378 (=15,5%)	303 (=12,5%)

Die Einwohnerentwicklung ist negativ. 24 Geburten standen 21 Sterbefälle gegenüber. Von Aussen zogen 79 Personen nach Neuenbeken, allerdings verliessen auch 89 Personen den Ort. Ebenso ein Minus ergab die Wanderung innerhalb der Stadt Paderborn: 74 Personen zogen in andere Stadtteile, nur 62 Personen zogen nach Neuenbeken. Auffällig: Bei den Zuzügen waren überdurchschnittlich viele evangelische Christen dabei.

Politik

Am 14.Mai 2000 wurde ein neuer Landtag für Nordrhein-Westfalen gewählt.

Die Wahlergebnisse für Neuenbeken:

	2000		1995	
CDU	565	53,45%	440	50,46%
SPD	304	28,76%	298	34,17%
Grüne	77	7,28%	84	9,63%
FDP	72	6,81%	33	3,78%
sonstige	39	3,70%	17	1,94%

Ortsentwicklung

Am 7. Januar wurde hinter der Beketalhalle der Jugendtreff Neuenbeken in vier Containergebäuden eröffnet. Dipl.-Sozialpädagoge Georg Ammon wird dort zweimal wöchentlich Programme für Jugendliche von 8 bis 18 Jahren anbieten. In einem Wettbewerb wurden den Räumen der Name „JuTeen“ gegeben.

Die Stadt Paderborn plant, etwa 6,5 Mio Mark für die Errichtung von Begegnungsstätten in den Ortsteilen bereit zu stellen. Sofort wurde in Neuenbeken eine „Initiativgruppe Begegnungsstätte“ gegründet. Am 10. Juni wurde offiziell der Antrag an den Bürgermeister gestellt, an die Beketalhalle eine Sporthalle anzubauen und

die Beketalhalle umzubauen. Die Kosten betragen ca. 2,9 Mio Mark, von denen die Neuenbeker Bürger und Vereine ca 700.000 Mark an Geld und Eigenleistung einbringen müssen. Als Träger der Maßnahme stellt sich der Heimatschutzverein zur Verfügung.

Vereinsleben

Führungswechsel im Heimatschutzverein. In der Jahreshauptversammlung legte Oberst Theo Schäfers nach 15-jähriger Dienstzeit seinen Posten nieder und wurde zum Ehrenoberst ernannt. Neuer Oberst wurde mit 172 von 230 Stimmen Martin Leßmann.

In der Dorfkompagnie musste der bisherige Hauptmann und neue Oberst Martin Leßmann ersetzt werden. Neuer Hauptmann wurde Frank Beineke. Zusätzlich wurden mit Peter Grote und Andre Krause zwei weitere Unteroffiziere gewählt.

Vom 1. bis 3. Juli wurde das traditionelle Schützenfest gefeiert. Schützenkönig wurde der Hauptmann der Balkankompagnie Ralph Westphalen. Zur Königin nahm er seine Frau Ulrike.

Bei der Feuerwehr wurde eine Jugendabteilung gegründet.

Allgemeines

Am 22. März jährte sich zum 100sten mal der große Brand in Neuenbeken. 54 Gebäude fielen dem Feuer zum Opfer, 28 Familien wurden obdachlos. Durch den Neuaufbau in den Jahren danach bekam Neuenbeken ein neues Gesicht.

Persönliches

Am 11. Juni verstarb im Alter von 75 Jahren Prof. Dr. Josef Schmitz. Der Physiker Josef Schmitz gehörte als Gründungssenator zu den Vätern der Universität-Gesamthochschule Paderborn. In seiner Freizeit widmete er sich jahrzehntelang um die Heimatpflege im Paderborner Raum. Er bekleidete von 1962 bis 1992 verschiedene Ämter im Eggegebirgsverein und wurde 1995 zum Ehrenmitglied ernannt. Von 1965 bis 1989 war er Heimatgebietsleiter im Paderborner und Corveyer Land. Für seine Verdienste erhielt er 1984 das Bundesverdienstkreuz.